



Teilnahmebedingungen

zum Zertifikats- und Managementprogramm für ehrenamtliche Leitungskräfte **FuturE**

Stand: 01. August 2024

Was ist „FuturE“?

„FuturE“ ist das Qualifizierungsprogramm für angehende Führungskräfte im Ehrenamt der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE). Mit dem Programm werden Engagierte auf ihrem Weg in ehrenamtliche Leitungspositionen in ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung unterstützt. Bis zu 30 Personen können im ersten Durchgang des Programms für Engagierte zwischen 55 und 68 Jahren im Frühjahr 2025 teilnehmen. Dabei stehen Führungsthemen ebenso im Fokus wie fachliche Aspekte.

Worum geht es bei „FuturE“?

„FuturE“ betreut während drei Monaten die Teilnehmenden intensiv in ihrer Entwicklung im Ehrenamt und hilft durch Vernetzung, wichtige Impulse für die tägliche Arbeit im Ehrenamt zu bekommen. Das Programm setzt sich aus diesen Bausteinen zusammen:

- Auftakt-Wochenende vom 10. bis 12. Januar 2025 (in Präsenz)
- Zwischen-Wochenende vom 21. bis 23. Februar 2025 (in Präsenz)
- Abschluss-Wochenende vom 21. bis 23. März 2025 (in Präsenz)
- Onlinephase mit Selbstlernmaterialien sowie bis zu sieben Online-Veranstaltungen mit Expert:innen (60-90 min)
- Absolventinnen- und Absolventen-Netzwerk

Während des Programms wird an einer konkreten Fragestellung gearbeitet, die mit Hilfe der vermittelten Inhalte und der Unterstützung



der anderen Teilnehmenden (Peer-Consulting) angegangen und gelöst werden soll.

Darüber hinaus soll eine aktive Community aus ehrenamtlichen Führungskräften entstehen, die sich auch nach Programmabschluss gegenseitig unterstützt und gut vernetzt ist.

Wer kann sich für „FuturE“ bewerben?

Dieser Durchgang von „FuturE“ wendet sich an Engagierte zwischen 55 und 68 Jahren, die bereits eine ehrenamtliche Leitungsposition begleiten, zum Beispiel im Vereinsvorstand tätig sind oder gerne mehr Verantwortung in ihrem Ehrenamt übernehmen möchten.

Besonders Personen aus ländlichen und/oder strukturschwachen Räumen sowie erschwertem Zugang zu ehrenamtlichen Leitungspositionen, wie FLINTA*, Menschen mit Behinderung, mit Migrations- oder Fluchtgeschichte und ohne Hochschulabschluss wollen wir mit diesem Programm ansprechen und fördern.

Damit keine zusätzlichen Kosten entstehen, stellen wir bei Bedarf notwendige technische Hilfsmittel für die Dauer des Programms zur Verfügung und übernehmen anfallende Reise- und Unterbringungskosten.

Welchen Pflichten stimme ich mit der Bewerbung zu?

Mit der Bewerbung wird gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a), lit. b) DS-GVO eingewilligt, dass personenbezogenen Daten zu dem in der [Datenschutzerklärung](#) der DSEE beschriebenen Zweck erhoben, verarbeitet sowie zur Durchführung des Programms an die Programmpartnerinnen und -partner sowie die Jurymitglieder weitergeleitet werden dürfen.

Im Falle der erfolgreichen Bewerbung verpflichten sich die Teilnehmenden zur aktiven Teilnahme und Mitwirkung am Programm „FuturE“ sowohl bei den Präsenzwochenenden als auch den Online-Seminaren. Nur eine ausreichende Beteiligung führt zum erfolgreichen Abschluss und Erhalt des Zertifikats.

Darüber hinaus stimmen die Teilnehmenden der aktiven Mitwirkung am Absolventinnen- und Absolventen-Netzwerk und an der Öffentlichkeitsarbeit des Programms in Form von Veröffentlichungen in print und/oder digitaler Form wie etwa im Internet und auf Social Media Kanälen in Form von Fotos, Videos, Webinaren auf denen sie im Rahmen



der Durchführung des Programms abgebildet bzw. gezeigt werden unwiderruflich zu.

Wie wird über die Teilnehmenden entschieden?

Die Entscheidung über die Teilnehmerinnen und Teilnehmer obliegt einer Jury aus unabhängigen Expertinnen und Experten. Die Jury ist mit Mitgliedern der DSEE-Fachbeiräte besetzt. Außerdem werden die Vorstände der DSEE repräsentiert sein.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden anhand ihrer Entwicklung im Ehrenamt, ihrer Motivation für die Übernahme einer ehrenamtlichen Leitungsposition sowie der Teilnahme am Programm durch die Jury ausgewählt.

Außerdem sollten möglichst verschiedene Organisationstypen und Engagementfelder vertreten sein.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Auswahl, ebenso wenig auf eine Überprüfung der durch die Jury getroffenen Auswahl. Eine solche ist ausgeschlossen. Die Jury ist nicht verpflichtet, ihre getroffene Auswahl zu begründen.

Wie läuft das Programm ab?

Bewerbungsphase vom 29. August bis zum 10. Oktober 2024:

Die Bewerbung für „FuturE“ ist ausschließlich [online über die Webseite der DSEE](#) möglich. Dabei interessiert besonders, welche ehrenamtlichen Aufgaben bereits übernommen werden, welche Herausforderungen auf die bewerbende Person und ihre Organisation zukommen und in welchen Bereichen mehr Wissen und Fähigkeiten erlangt werden sollen. Je genauer diese Punkte in der Bewerbung beschrieben sind, desto besser kann im Programm auf Wünsche und Anregungen eingegangen werden.

Juryentscheidungen ab November 2024:

Aus allen eingegangenen Bewerbungen trifft die DSEE anhand der benannten Bewerbungs- und Bewertungskriterien eine Vorauswahl für die Jury. Die Jury aus unabhängigen Expertinnen und Experten wählt bis zu 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand der eingereichten Bewerbung aus.

Information der Bewerberinnen und Bewerber über die Teilnahme Anfang Dezember 2024:



Alle Bewerberinnen und Bewerber werden über die Teilnahme bzw. Nicht-Teilnahme am Programm informiert.

Auftakt-Wochenende vom 10. bis 12. Januar 2025:

Gemeinsamer Auftakt zum Programm in Präsenz. Der Durchführungsort wird noch bekanntgegeben. Anfallende Reise- und Unterbringungskosten werden übernommen.

Online-Seminare vom 12. Januar bis 20. März 2024:

Mit online bereitgestellten Selbstlernmaterialien sowie bis zu sieben Online-Veranstaltungen mit Expert:innen erhalten die Teilnehmenden Handwerkszeug, um als zukünftige Führungskraft die eigene Organisation zukunftsfest und krisensicher aufzustellen.

Zwischen-Wochenende vom 21. bis 23. Februar 2025:

Vermittlung von Inhalten und weitere Vernetzung der Teilnehmenden in Präsenz. Der Durchführungsort wird noch bekanntgegeben. Anfallende Reise- und Unterbringungskosten werden übernommen.

Abschluss-Wochenende vom 21. bis 23. März 2025:

Gemeinsamer Abschluss zum Programm in Präsenz. Der Durchführungsort wird noch bekanntgegeben. Anfallende Reise- und Unterbringungskosten werden übernommen.

Absolventinnen- und Absolventen-Netzwerk:

Einbindung in das bestehende Absolventinnen- und Absolventen-Netzwerk. Geplant ist ein Präsenztreffen im Jahr, mit fachlichem Input, gegenseitigem Austausch und Vernetzung.

Kontakt

Deutsche Stiftung
für Engagement und Ehrenamt
Woldegker Chaussee 35
17235 Neustrelitz

Telefon: 03981 4569-600

E-Mail: future@d-s-e-e.de